

## Mehr Spezialisten für Wachkoma

Wieder konnten zwölf Teilnehmer ihr Zertifikat zum Pflegeexperten für Menschen im Wachkoma und MCS von dem Prüfungsteam, Rebecca Wilhelmi, dem Institutsleiter Marco Schäfer und dem pädagogischen Leiter Marcello Ciarrettino, entgegen nehmen. Die berufs begleitende Fortbildung richtet



**Teilnehmer des Wachkomakurses mit Rebecca Wilhelmi (2. von links) und Marcello Ciarrettino (3. von links).**

sich an Gesundheits-/Kranken- und Altenpfleger, umfasst 250 Unterrichtsstunden und schließt mit einer themenbezogenen Facharbeit ab. Es geht darum, Verständnis für die Menschen im Wachkoma zu bekommen. Die DBfK-anerkannten Teilnehmer können nun der „Außenwelt“ die Bedürfnisse

eines Menschen im Wachkoma vermitteln und damit das Leben des Patienten entsprechend gestalten. Hierzu gehört auch die Leitung und Organisation der Rehabilitation. Das Essener Curriculum wurde von Professor Bienstein, Herrn Ciarrettino und Dr. Hockauf entwickelt und umfasst Informationen zur schwierigen Diagnostik, Behandlungsstrategien und entsprechenden konzeptionellen Pflegemethoden. „Der Kurs war sowohl beruflich als auch persönlich sehr hilfreich, bei Menschen im Wachkoma bedarf es an einer speziellen Pflege“ erklärt die Teilnehmerin Marion Bauer. Auch im nächsten Jahr bietet die BaWiG an mehreren Standorten Fortbildungen zum Pflegeexperten „Menschen im Wachkoma und MCS“ an: in Essen ab 7. Februar, in Hannover ab 2. März und in Berlin ab Herbst 2011.  
info@bawig-essen

☎ 02 01 / 83 91 04 90

[www.bawig-essen.de](http://www.bawig-essen.de)